

FC Köln schlägt zu: Gazibegovic kommt aus Graz - Erste Wintertransfers!

Jusuf Gazibegovic wechselt von Sturm Graz zum 1. FC Köln. Erste Wintertransfers nach der Sperre stehen bevor.

Köln, Deutschland - Der 1. FC Köln sorgt für Aufregung im Fußball mit einem starken Transfer: Jusuf Gazibegovic, der talentierte Rechtsverteidiger von Meister Sturm Graz, wechselt zur Winterpause in die 2. Bundesliga. Dies bestätigte Sky-Reporter Marlon Irlbacher am Dienstagabend. Laut den Informationen wird Köln zwei Millionen Euro für den bosnischen Nationalspieler zahlen, der sich als erste Verstärkung nach einer langen Transfersperre präsentiert. Diese Sperre wurde dem FC aufgrund eines Vertragsbruchs im letzten Jahr auferlegt. Gazibegovic könnte dem Kader des Vereins erheblich helfen, nachdem Köln seit Sommer 2023 keine neuen Spieler verpflichten durfte, wie bereits im Bericht auf [liga-zwei.de](https://www.liga-zwei.de) zu lesen ist.

Ein vielversprechendes Talent für die Geißböcke

Der 24-jährige Gazibegovic hat in der vergangenen Saison für Aufsehen gesorgt, indem er alle fünf Champions-League-Spiele für Sturm Graz durchspielte. Sein Vertrag enthält offenbar eine Ausstiegsklausel, die es dem FC Köln ermöglicht, ihn ohne große Hürden zu verpflichten. Die Gespräche darüber scheinen bereits konkret zu sein. Dies wäre eine willkommene Veränderung, da Köln dringend nach Verstärkungen sucht, insbesondere in der Abwehr. Die Geißböcke müssen sich nun nicht nur auf einen Zukauf im Angriff konzentrieren, sondern können auch die

Defensivreihen gezielt stärken, was seit langem notwendig ist. Dies offenbart das Potenzial von Gazibegovic, eine Schlüsselrolle im Team zu übernehmen.

Die Fans des 1. FC Köln dürfen sich auf die kommenden Entwicklungen während der Transferperiode freuen, während der Verein endlich wieder aktiv auf dem Transfermarkt werden kann. Gazibegovic stellt dabei eine strategisch wichtige Verpflichtung dar, die den Kader sowohl defensiv als auch offensiv beleben könnte. Die offizielle Bestätigung des Transfers steht jedoch noch aus, aber mit Blick auf die neuesten Entwicklungen ist die Vorfreude groß, wie auch liga-zwei.de hervorhebt.

Details	
Vorfall	Transfersperre
Ursache	Vertragsbruch
Ort	Köln, Deutschland
Schaden in €	2000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.liga-zwei.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at